

UNIVERSUM[®]

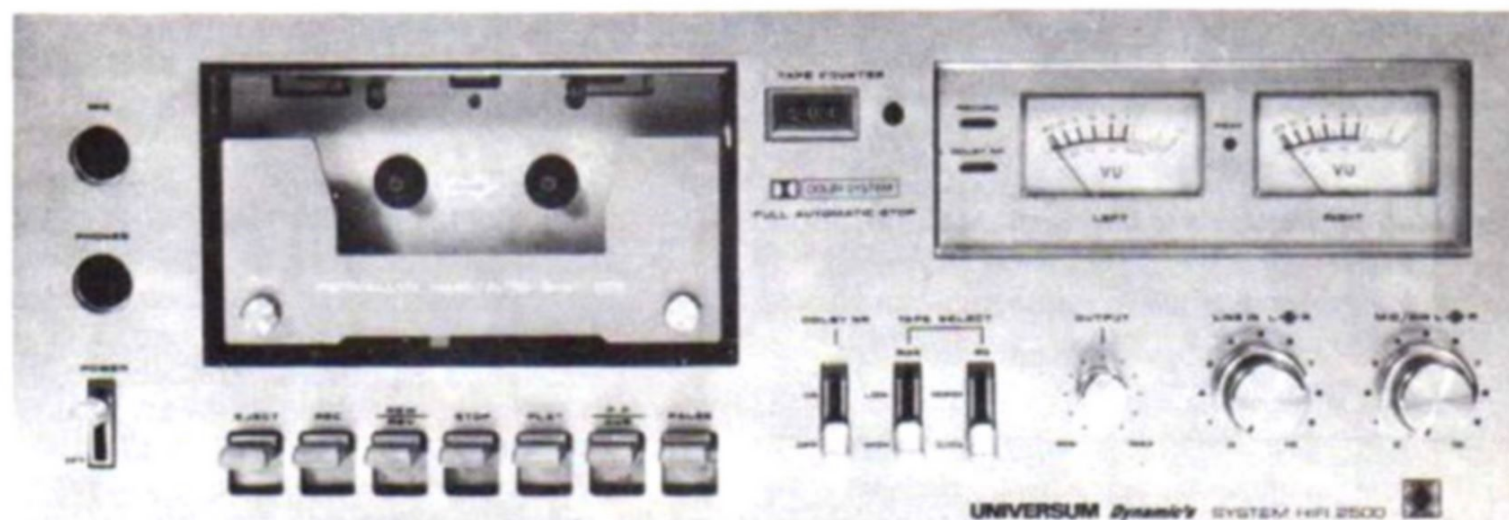
Dynamic's SYSTEM HI FI 2500



Cassetten-Tape-Deck mit Vollfrontbedienung CT 3298

Gebrauchsanweisung

Bestell-Nr. 011.336 5

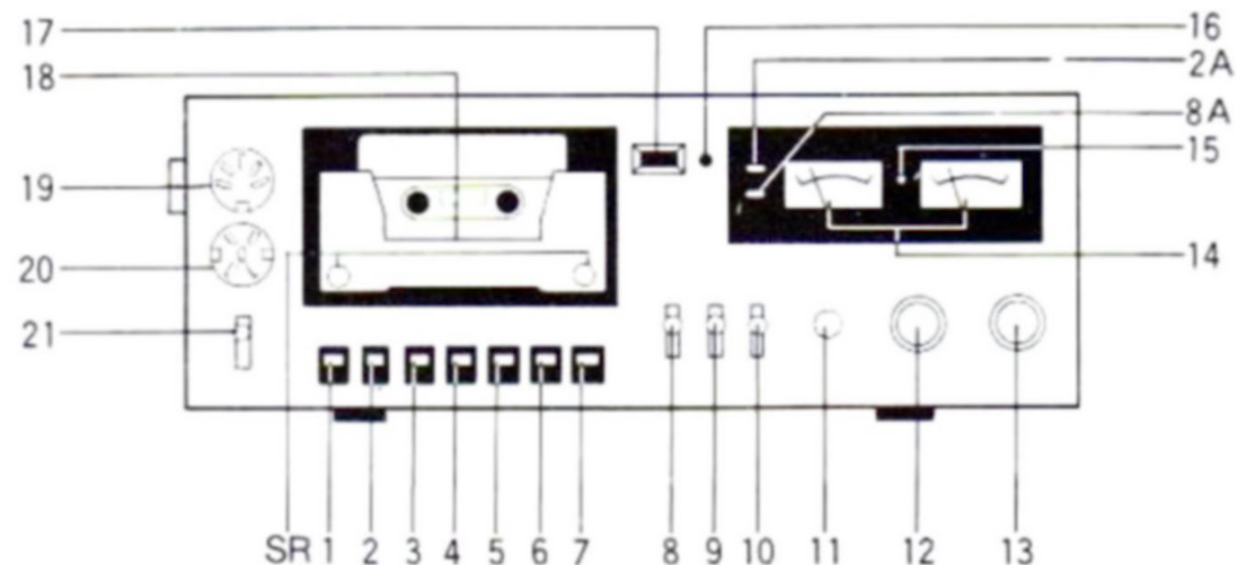


BESONDERE EIGENSCHAFTEN

- UNIVERSUM CT 3298, ein HiFi-Stereo-Tonband-Deck für Compact-Cassetten, das gehobenen Ansprüchen gerecht wird und bei eingeschaltetem Dolby NR-System in allen technischen Daten die Qualitätsforderungen der HiFi-Norm DIN 45500 erfüllt bzw. überschreitet.
 - In gleichem Design und technisch auf dieses Tape Deck abgestimmt, sind folgende weitere HiFi-Geräte lieferbar:

Verstärker V 3297,	Bestell-Nr. 012.391
AM/FM-Tuner T 3296,	Bestell-Nr. 012.392
 - Front Loading-System – voll von vorne bedienbar. Ideal zum Kombinieren mit anderen HiFi-Komponenten und zum Einstellen in einen Schrank oder eine Regalwand.
 - Die ausgereifte Halbleiter-Elektronik in Verbindung mit präziser Feinmechanik und elektronisch geregeltem Motor garantiert Zuverlässigkeit und tongetreue Wiedergabe.
 - Getrennte Pegelregler und beleuchtete Anzeige-Instrumente für die Stereo-Kanäle ermöglichen ein Optimum an Aufnahme-Qualität.
 - Hervorragender Störabstand durch „Dolby B“-Rauschunterdrückung, eine weitere Qualitätssteigerung bei Aufnahme und Wiedergabe. Bandart-Selektor für die üblichen Cassettenarten.
 - Abschaltautomatik für alle Funktionen (auch Vor- und Rücklauf). 3stelliges Band-Zählwerk.
 - Pause-Taste für kurze Unterbrechungen bei Aufnahme und Wiedergabe. Sicherheitsvorrichtung gegen ungewolltes Löschen gespielter Cassetten.
 - Die übersichtliche Anordnung der Bedienelemente und sinnvoller Einsatz von Automaten sorgen für einfache Handhabung des Gerätes.

Beachten Sie bitte die nachfolgende Gebrauchsanweisung, damit Sie die technischen Möglichkeiten dieses hochwertigen Gerätes voll nutzen.
- Wir wünschen Ihnen viel Freude und gute Unterhaltung mit Ihrem UNIVERSUM CT 3298.



1. EJECT = öffnet das Cassettenfach
2. REC (RECORD) = Aufnahme mit Leuchtanzeige 2A
3. REW (REWIND) = Rücklauf, Rückspulen der Cassette
4. STOP = schaltet den Antrieb ab
5. PLAY = Wiedergabe, schaltet den Antrieb ein
6. FF (FAST FORWARD) = Vorlauf
7. PAUSE = für kurze Unterbrechung
8. DOLBY NR = Rauschunterdrückung mit Anzeige 8A
9. BIAS = Bandsortenschalter
10. EQUALIZER = Bandsortenschalter
11. OUTPUT = Wiedergabe-Lautstärke

12. LINE IN L-R = Aufnahmepegel
13. MIC/DIN L-R = Aufnahmepegel
14. PEGEL = Anzeige LEFT/RIGHT
15. PEAK = Übersteuerungsanzeige
16. Zählwerk-Nullstellung
17. TAPE COUNTER = Bandzählwerk 3stellig
18. Cassettenfach
19. MIC = Mikrofonbuchse
20. PHONES = Kopfhörerbuchse
21. POWER = Netzschalter
- SR Schrauben für Cassettenfach-Abdeckung

Abb. 1

VORBEREITUNG

Netzanschluß

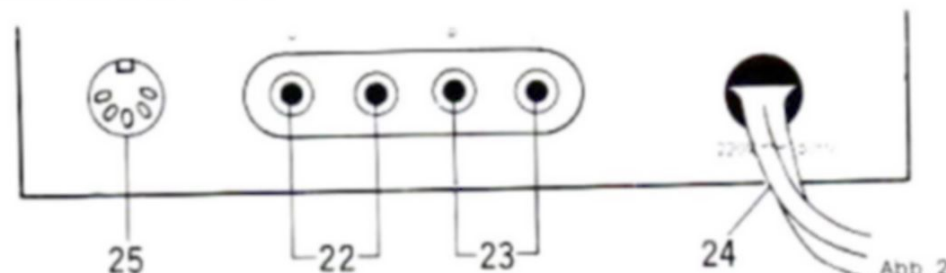
Das Gerät kann nur mit Wechselstrom 220 Volt, 50 Hertz der hier allgemein gebräuchlichen Lichtnetz-Spannung, betrieben werden. Nachdem der Stecker des Netzkabels in die Steckdose gesteckt ist, kann das Gerät durch Betätigen des Schalters POWER (21) in Stellung ON eingeschaltet werden. Zur Einschaltkontrolle sind die beiden Anzeigeinstrumente beleuchtet.

- Das Gerät ist vor Wärmeeinwirkung und Feuchtigkeit zu schützen.
- Kontrollieren Sie nach jedem Betrieb, daß das Gerät mit der Stop-Taste (4) und dem Netzschalter POWER (21) ausgeschaltet ist.

Anschluß der Tonleitung

Als Zubehör wird eine Stereo-Tonleitung mit 5poligen Steckern nach deutscher Norm mitgeliefert. Diese paßt zum Anschluß an alle HiFi-Stereo-Steuergeräte und Verstärker deutscher Produktion.

Für Aufnahme und Wiedergabe ist diese Tonleitung an die Buchse EINGANG/AUSGANG DIN (25) anzuschließen.



RÜCKSEITIGE ANSCHLÜSSE

22. EINGANG
23. AUSGANG } Cinch

24. Netzkabel
25. EINGANG/AUSGANG DIN

Bandsortenwahl TAPE SELECT

Die Schalter (9) und (10) sind entsprechend der verwendeten Cassetten zu schalten. Mit dem linken Schalter (9) wird die Vormagnetisierung BIAS und mit dem rechten Schalter (10) die Vorentzerrung des Verstärkers EQUALIZER umgeschaltet. Durch Trennung dieser beiden Umschaltungen ist das Gerät allen möglichen, auch zukünftigen Bandarten anpaßbar.

Für die üblichen Cassetten wählen Sie die Schalterstellungen:

- Fe_2O_3 = Standardcassette (Eisenoxid). Preiswerte Cassette mit guter Aussteuerbarkeit für tiefe Frequenzen; hohe Frequenzen und Störabstände unzureichend.
- Fe Schalter BIAS (9) = LOW-Schalter EQ (10) = NORM
- CrO_2 = Chromdioxid-Cassette. Gute Aufnahmeeigenschaft für hohe Frequenzen, geringes Grundrauschen, hohe Aussteuerbarkeit.
- CrO_2 Schalter BIAS (9) = HIGH-Schalter EQ (10) = CrO_2
- FeCr = Ferrochrom-Cassette. Zweischichtband, Eisenoxid mit Auflage von Chromdioxid, vereint den Vorteil von Standard- und Chrom-Cassetten.
- FeCr Schalter BIAS (9) = HIGH-Schalter EQ (10) = NORM

Kopfhörer-Anschluß

An die Buchse PHONES (20) können Sie einen Stereo-Kopfhörer anschließen. Dieser muß eine Impedanz (Anschlußwert) von ca. 400 Ohm haben und mit einem Stereo-Norm-Stecker (Würfel 5) nach DIN 45327 ausgerüstet sein. Passende Kopfhörer können Sie bei Quelle erhalten. Der Kopfhörer-Anschluß kann zur Aufnahme-Kontrolle verwendet werden.

Über diesen Anschluß ist auch das Abhören von Cassetten möglich, wenn das Cassetten-Tonbandgerät nicht an eine Stereo-Anlage angeschlossen ist.

Die Wiedergabe-Lautstärke kann mit dem Regler OUTPUT (11) eingestellt werden.

Einsetzen der Cassette

Öffnen Sie das Cassettenfach (18) durch Drücken der Taste EJECT (1). Die Cassette schieben Sie, mit der vollen Spule nach **links** (durch das Fensterchen sichtbar) und der offenen Bandseite **voraus**, in den Deckel und schließen diesen. Das Gerät ist jetzt betriebsbereit.

Beachten Sie: Beim Einsetzen und Herausnehmen der Cassette darf keine Taste gedrückt sein.

Anfang und Ende des Tonbands sind an den Spulenkernen befestigt. Am Ende des Bandes stoppen die Spulen. Hierdurch wird die automatische Endabschaltung ausgelöst. Diese ist auch bei schnellem Vor- und Rücklauf wirksam.

Hinweis: Bei ungleichmäßigem Lauf von Cassetten liegt die Ursache im allgemeinen an der Cassette und nicht an Ihrem Gerät. Es ist empfehlenswert, eine solche Cassette vor dem Einsetzen flach von beiden Seiten auf eine Tischplatte o. ä. zu schlagen, damit eventuell vorstehende Bandwindungen wieder zurechtgeschoben werden. C 120-Cassetten sind nicht empfehlenswert.

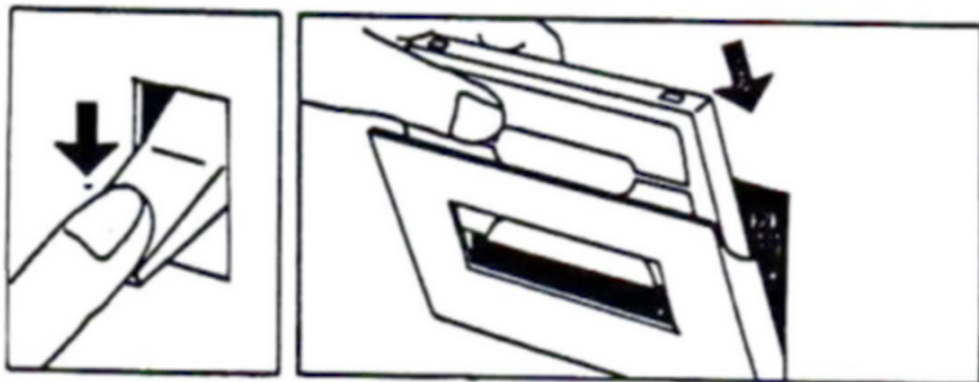


Abb. 3

Löschen des Tonbands – Absicherung gegen Löschen

Bei jeder Neuaufnahme wird die alte Aufnahme gelöscht. Zum Löschen ohne Neuaufnahme bringen Sie die Regler LINE IN (12) und MIC/DIN (13) in Nullstellung und drücken die Aufnahme-Taste REC (2) und Lauf-Taste PLAY (5).

An der Rückseite der Cassette befinden sich zwei kleine Plastikzungen. Wenn diese herausgebrochen werden, ist das Band vor zufälligem Löschen geschützt. Die Öffnung sperrt die Aufnahme-Taste.

Bei bespielten Cassetten der Schallplattenindustrie sind diese Zungen bereits entfernt.

- Eine gegen versehentliches Löschen geschützte Cassette kann auch gelöscht werden, wenn vor dem Einsetzen in das Gerät die rückseitigen Öffnungen der Cassette mit Hilfe von Klebeband geschlossen werden.

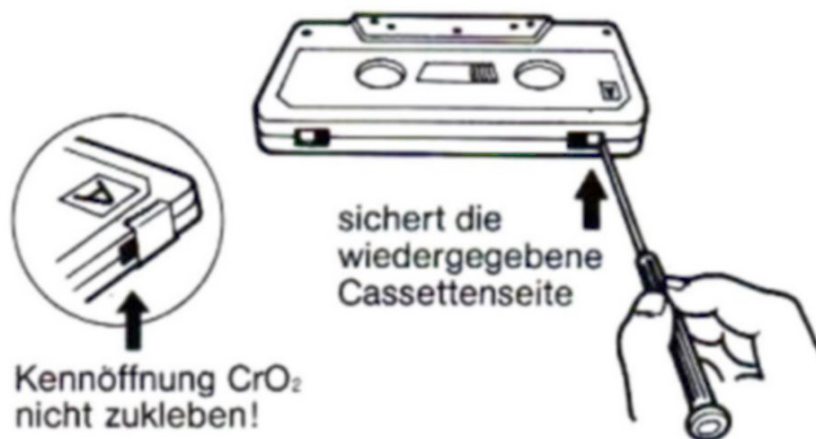


Abb. 4

Wiedergabe

Sollte Ihr Stereo Steuergerät oder Verstärker keine DIN-Buchse zum Anschluß der beigelegten Stereo-Tonleitung haben, so können Sie je ein passendes Kabel (Cinch) an die Buchsen EINGANG (22) und AUSGANG (23) anschließen.

1. Schalten Sie Ihre Stereoanlage auf „Tonband-Wiedergabe“. Lautstärke und Klangbild sind wie üblich an der Stereoanlage einzustellen.
2. Legen Sie eine bespielte Stereo- oder Mono-Cassette mit der offenen Seite nach unten in das geöffnete Cassettenfach (18). Schließen Sie das Fach (18).
3. Drücken Sie die Taste PLAY (5). Das Tonband läuft jetzt an.
 - Bei Cassetten die mit „DOLBY“-Rauschunterdrückung aufgenommen oder bei Musikkassetten die mit der Marke  gekennzeichnet sind, ist der Schalter DOLBY NR (8) in Stellung ON zu bringen.
 - Die Regler LINE IN (12) und MIC/DIN (13) sind bei Wiedergabe ohne Funktion. Die Instrumente PEGEL (14) bewegen sich im Rhythmus der Wiedergabe.
4. Zur kurzzeitigen Wiedergabe-Unterbrechung dient die Taste PAUSE (7). Bei längeren Unterbrechungen oder bei Beendigung der Tonband-Wiedergabe ist die Taste STOP (4) zu drücken.

Mit dem Schalter POWER (21) in Stellung OFF ist das Gerät auszuschalten.

Benutzen der zweiten Spur

Wenn das ganze Band abgelaufen ist, kann die Cassette umgedreht und erneut eingesetzt werden. Die gesamte Bandlänge kann nochmals in der zweiten Spur für Aufnahme und Wiedergabe benutzt werden. Eine Cassette C 60 läuft also 2x30 Minuten oder insgesamt 60 Minuten. Die Cassette kann an jeder Stelle, ohne Vor- oder Rückspulen, umgedreht werden. Vorher ist die Taste STOP (4) drücken.

Bandzählwerk

Eine bestimmte Bandstelle läßt sich leicht wiederfinden, wenn Sie beim Einsetzen einer neuen Cassette das Zählwerk (17) durch Drücken der Taste (16) auf 000 stellen und sich bei Beginn jeder Neuaufnahme die Zählwerkstellung notieren, d.h. die Cassette mit einem Inhaltsverzeichnis versehen.

- Cassetten sollen kühl und trocken, am besten in ihren Originalbehältern aufbewahrt werden. Durch starke elektrische oder magnetische Felder können Aufnahmen zerstört werden.

Abschaltautomatik (Auto-Stop-System)

Die Abschaltautomatik tastet den Lauf der rechten Aufwikkelspule ab. Sobald diese zum Stillstand kommt, wird die gedrückte Taste ausgelöst und springt in die Stop-Stellung zurück. Die Abschaltautomatik ist bei allen Laufarten (normaler Vorlauf, schneller Vorlauf, Rücklauf), wirksam. Erfolgt die Endabschaltung bei Aufnahme, so springt auch die Taste REC (2) in die Ruhestellung. Bei Fortsetzen der Aufnahme muß also auch die Taste REC (2) zusammen mit der Taste PLAY (5) gedrückt werden.

Die Automatik kontrolliert auch den ordnungsgemäßen Bandlauf und verhindert weitgehend Bandsalat und Cassettschäden.

Dolby*) NR-Rauschunterdrückungs-System

Ihr UNIVERSUM Tape-Deck ist zur weiteren Qualitätsverbesserung mit dem Dolby NR-Rauschunterdrückungs-System ausgestattet.

Das Dolby NR-System ist bei Aufnahme und Wiedergabe wirksam und arbeitet folgendermaßen:

Bei leisen Aufnahme-Passagen werden die oberen Frequenzbereiche, die von Bandrauschen und Nebengeräuschen gestört werden können, wesentlich lauter als im Original aufgezeichnet. Hierdurch wird ein größerer Abstand zu Grundrauschen und Störungen erreicht.

Bei der Wiedergabe werden die zu laut aufgezeichneten Passagen um den gleichen Lautstärkewert vermindert, so daß die naturgetreue Original-Lautstärke wieder erreicht wird. Auch bei diesem Wiedergabevorgang wird der Störpegel weiter abgesenkt. Es wird also ein wesentlich größerer Störabstand und dadurch bessere Qualität erreicht.

- Einschalten mit Schalter DOLBY NR (8) Position „ON“, Kontrolle mit Leuchtanzeige (8A).
- Käuflich bespielte HiFi-Cassetten mit der Marke  sind nach dem Dolby NR-System aufgenommen. Auch zur Wiedergabe dieser Cassetten, Schalter (8) auf „ON“ stellen.
- Bei Cassetten, die **nicht** nach dem Dolby NR-System aufgenommen sind, soll der Schalter (8) in Stellung „OFF“ gebracht werden. In Stellung ON würde dies sonst zu Klangverfälschungen führen.
- Zum Erreichen der vollen Aufnahme/Wiedergabe-Qualität in Verbindung mit dem Dolby NR-System ist die Verwendung hochwertiger Marken-Cassetten zu empfehlen.
- Für einen optimalen Störabstand soll bei allen Eigen-Aufnahmen in HiFi-Qualität, grundsätzlich der Schalter DOLBY NR (8) in Stellung „ON“ gebracht werden

Aufnahme

Zu einer optimalen Aufnahme ist die richtige Aussteuerung des Aufnahmeteils notwendig. Aussteuerung ist die Intensität, mit der verstärkte Töne – in magnetische Schwingungen umgewandelt – das Tonband magnetisieren. Ist die Aussteuerung zu gering, werden Nebengeräusche, wie Band- und Verstärkerrauschen, Brumm usw. nicht ausreichend unterdrückt und sind störend zu hören (Geräuschspannungsabstand zu gering).

Ist die Aussteuerung zu hoch (Übersteuerung), steigen die Verzerrungen stark an und die Aufnahme wird ebenfalls schlecht. Für eine optimale Aufnahme ist der Aussteuerungspegel richtig einzustellen.

Pegel-Einstellung: Die Aussteuerung wird mit den Reglern MIC/DIN (13) vorgenommen und durch die Instrumente (14) angezeigt. Die Zeiger bewegen sich im Rhythmus der Lautstärke.

1. Legen Sie, wie zuvor beschrieben, eine unbespielte Cassette in das Fach (18). Bei HiFi-Aufnahmen zusätzlich Schalter (8) „DOLBY NR“ auf ON stellen. Beachten Sie hierzu die nebenstehenden Ausführungen.
2. Drücken Sie die Taste PAUSE (7).
3. Drücken Sie die Taste REC (2) und gleichzeitig die Taste PLAY (5). Das Gerät ist jetzt auf Aufnahme geschaltet, Kontrolle mit roter Anzeige (2A). Durch die gedrückte Taste PAUSE erfolgt kein Bandtransport. Sie können in Ruhe die Einpegelung vornehmen.
4. Zur Aussteuerung beider Kanäle dienen die Regler (13): Oberknopf = rechter Kanal, Unterknopf = linker Kanal.

Beobachten Sie beim Pegeleinstellen die Instrumente, ob es nicht zu Übersteuerungen kommt. Bei Stereo-Aufnahmen werden sich die Zeiger unterschiedlich bewegen.

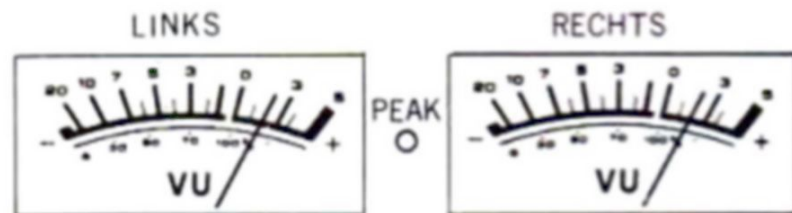


Abb. 5

- Die Regler sind richtig eingestellt, wenn die Zeiger im unteren Skalenteil pendeln und bei lauten Stellen gerade die Nullmarke (rote Skala) erreichen. Die Anzeige PEAK (15) darf bei lauten Stellen kurz aufleuchten.
- 5. Mit einem Stereo-Kopfhörer in Buchse (20) können Sie die Aufnahme kontrollieren.
- 6. Lösen Sie durch nochmaliges Drücken die Taste PAUSE (7). Das Band läuft an und die Aufnahme beginnt.
- 7. Beachten Sie den Hinweis für das Bandzählwerk, Seite 5.
- 8. Am Ende der Aufnahme drücken Sie die Taste STOP (4), danach die Taste Rücklauf REW (3) und lassen das Band nach der Zählwerk-Anzeige zurücklaufen. Wenn der Beginn der Aufnahme erreicht ist, drücken Sie die Taste STOP (4). Zum Abhören der Aufnahme drücken Sie die Taste PLAY (5).

Aufnahmen von einer Stereo-Anlage

- In die Mikrofonbuchse MIC (19) keinen Stecker einführen. Wenn Sie das gerade wiedergegebene Rundfunkprogramm Ihrer Stereo-Anlage auf Cassette überspielen wollen, brauchen Sie nur die Aufnahme gemäß den Anweisungen Punkt 1–8 durchzuführen.

Einen Plattenspieler oder ein anderes Audiogerät lassen Sie wie gewohnt an Ihrer Stereo-Anlage angeschlossen.

Das von diesem Gerät wiedergegebene Programm kann gleichzeitig auf Cassette überspielt werden.

Stereo-Aufnahmen erhalten Sie von entsprechenden Programmen der UKW-Sender, Stereo-Schallplatten und sonstigen Stereo-Medien.

Während des Überspielens von Ihrer Stereo-Anlage können Sie mit beliebiger Lautstärke weiterhören.

Mikrofon-Aufnahmen

Für Stereo-Aufnahmen kann an die Buchse MIC (19) ein Stereo-Doppelmikrofon, z. B. Quelle Best.-Nr. 264.860 angeschlossen werden.

2 Einzelmikrofone können mit einem handelsüblichen Adapter ebenfalls verwendet werden.

Verfahren Sie weiter gemäß den Aufnahme-Anweisungen 1–8. Zur PegelEinstellung dienen hierbei die Regler MIC/DIN (13).

- Auch wenn Sie bei Mikrofon-Aufnahmen auf „Stereo“ keinen Wert legen, sollten Sie ein Stereo-Doppelmikrofon benutzen. Andernfalls würde auf der 2. Spur ein sehr hoher Störpegel aufgezeichnet werden.
- Ein vorhandenes Mono-Mikrofon (Buchse MIC 19) muß mit einem 5poligen Norm-Stecker ausgerüstet sein, bei dem die Kontakte 1+4 miteinander verbunden sind.

HINWEIS

- Die Buchse MIC (19) dient auch als externer Eingang für hoch- oder niederohmige Tonquellen nach Norm (Plattenspieler mit Kristall-System bzw. ein Tonband-, Radio- oder Fernsehgerät). Das Überspielen auf die Cassette kann dann ohne Zwischenschaltung eines Verstärkers vorgenommen werden.
- Die Buchsen EINGANG (22) und AUSGANG (23) können für Audio-Geräte mit normabweichenden Anschlußkabeln (Cinch) verwendet werden
PegelEinstellung mit Regler LINE IN (12).

Pause-/Schnellstop-Taste

Diese Taste PAUSE (7) ist bei Aufnahme und Wiedergabe wirksam und stoppt – wenn sie gedrückt wird – sofort jede Tonbandbewegung, das Gerät verbleibt jedoch in seiner Einstellung „in Bereitschaft“.

Durch nochmaliges Drücken wird die Taste wieder ausgelöst und der Antrieb setzt sofort wieder ein. Die Einrichtung ist von Vorteil, wenn Sie bei der Aufnahme Zwischenansagen auslassen und die Wiedergabe kurz unterbrechen wollen oder zur Einpegelung der Aufnahme. Da Motor und Verstärker eingeschaltet bleiben, soll die Taste nur für kurze Pausen genutzt werden.

Umspulen der Cassette

Drückt man auf Taste FF (6) (Fast Forward = Schneller Vorlauf), so wird die Wicklung zur rechten Spule beschleunigt. Durch die Taste (3) REW (REWIND = Rücklauf) wickelt sich die linke Spule schnell auf. Die Tasten rasten ein und werden durch die Taste STOP (4) ausgelöst.

Wird eine der Tasten FF oder REW während der Funktion PLAY (5) zusätzlich betätigt, so ergibt sich ein sogenannter „Micky Mouse“ Effekt. Dieser dient zur schnellen Auffindung einer bestimmten Bandstelle. In diesem Fall rasten die Tasten (6) bzw. (3) nicht ein und müssen niedergehalten werden. Zur Kontrolle, ob die gewünschte Bandstelle erreicht ist, brauchen Sie jetzt nur die Vor- bzw. Rücklauf-Taste loslassen und sofort schaltet das Gerät in normale Wiedergabe.

Diese Einrichtung darf nicht bei der Aufnahme benutzt werden, da sonst die Aufnahmen zerstört werden.

- Kontrollieren Sie nach jedem Betrieb, daß das Gerät mit der Taste STOP (4) und dem Schalter POWER (21) abgeschaltet ist.

Wartung und Pflege

Bei längerem Betrieb bildet der vom Tonband abfallende magnetische Staub eine Schicht auf Aufnahme/Wiedergabekopf, Löschkopf, Tonwelle und Bandandruckrolle (siehe Abb.).

Bei Nachlassen der Aufnahme- oder Wiedergabe-Qualität müssen diese Teile mit Alkohol oder Tonkopfreiniger gesäubert werden. Zum Reinigen läßt sich nach Lösen der beiden Schrauben (SR) die Cassettenfachabdeckung leicht abnehmen. Diese besteht aus 2 Teilen. Beim Wiedereinsetzen ist die silber-farbige Abdeckung mit 2 Plastikhaken von oben in die vorgesehenen Halterungen einzusetzen.

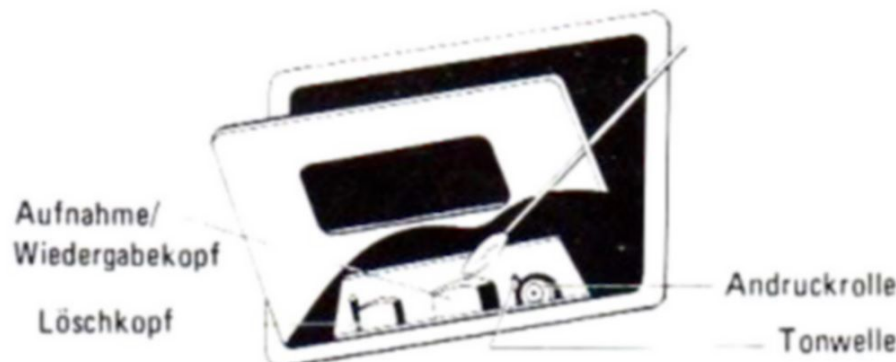


Abb. 6

- Unsere Garantieleistung richtet sich nach den beiliegenden Garantie-Bedingungen. Für Schäden durch Eingriffe, unsachgemäße Handhabung und Nichtbeachten der Gebrauchsanweisung besteht kein Garantie-Anspruch.
Im Reparaturfall wollen Sie bitte das Gerät in eine Quelle-Kundendienststelle (Anschriften auf der Garantiekarte und im Quelle-Katalog) bzw. in ein Quelle-Warenhaus/Verkaufsstelle bringen oder dorthin einsenden.

TECHNISCHE DATEN UNIVERSUM CT 3298

Volltransistorisiertes Stereo-Tonbandgerät
für Compact-Cassetten
mit Dolby*) Rauschunterdrückungs-System

Netzanschluß:
220 Volt Wechselstrom, 50 Hz, 14 W

Aufnahme-System:
Stereo-Vierspur, Compact-Cassetten
HF-Vormagnetisierung ca. 100 kHz

Antrieb:
elektronisch geregelter Motor
Tonwelle und Andruckrolle
Autostop-System (alle Funktionen)

Bandgeschwindigkeit 4,75 cm/s
Geschwindigkeitsabweichung $\leq 1,5 \%$
Tonhöschwankungen A/W $\leq 0,2 \%$
Wiedergabe $\leq 0,15 \%$

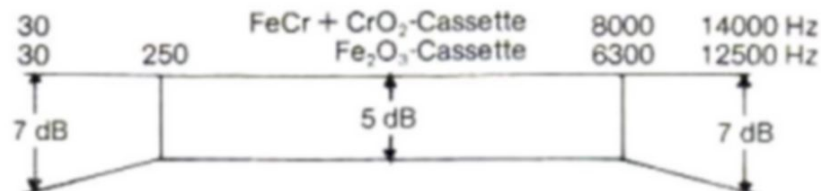
Tonband:
Normal-Cassetten (Eisenoxid, Fe_2O_3)
HiFi-Cassetten (Chromdioxid CrO_2)
Ferro-Chrom-Cassetten (FeCr)

Halbleiter:
12 Transistoren, 6 Integrierte Schaltungen
20 Dioden, 1 LED

Angaben nach DIN

Änderungen vorbehalten!

Übertragungsbereich/Aufnahme und Wiedergabe:



Geräuschspannungsabstand:
58 dB mit Dolby NR

Klirrfaktor: $\leq 3 \%$

Übersprechdämpfung: ≥ 30 dB

Eingänge:
1 Stereo-Mikrofon mittelohmig (500 Ohm)
Rundfunk 0,3 mV/3 kOhm
Cinch

Ausgänge:
Rundfunk 0,7 V/47 kOhm
Stereo-Kopfhörer 100 mV/400 Ohm
Cinch-geregt

Abmessungen ca.:
Breite 420, Höhe 144, Tiefe 335 mm
Gewicht ca. 8,0 kg

*) „Dolby“ und das doppelte D sind eingetragene Warenzeichen der Dolby Laboratories. Dieses Gerät ist nach Lizenz der Dolby Laboratories hergestellt.



Europas größtes Versandhaus
8510 Fürth 500